

Kriminalstatistik 2021 für den Kreis Unna: Zweitniedrigster Wert an Straftaten in diesem Jahrtausend

Mit 16.724 Fallzahlen hat die Polizei im Kreis Unna (ohne Lünen) im vergangenen Jahr den zweitniedrigsten Wert an Straftaten in diesem Jahrtausend erfasst – weniger waren es nur 2020 (16.610). Im Rahmen einer Pressekonferenz hat die Kreispolizeibehörde Unna die Kriminalstatistik 2021 vorgestellt. An dem Termin haben Landrat Mario Löhr (Leiter der Kreispolizeibehörde Unna), Leitender Polizeidirektor Torsten Juds (Abteilungsleiter Polizei) sowie Kriminaldirektor Christoph Strickmann (Leiter der Direktion Kriminalität) teilgenommen.

„Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie hat sich der kreisweite Trend hinsichtlich des Rückgangs der Fallzahlen im öffentlichen Raum fortgesetzt. Dies wird insbesondere in den Bereichen Wohnungseinbruchs- und Fahrraddiebstahl deutlich: In beiden Deliktsfeldern sind die Aufklärungsquoten erkennbar gestiegen“, sagt Kriminaldirektor Christoph Strickmann.

Gründe für den geringen Anstieg der Gesamtkriminalität im Vergleich zum Vorjahr (+0,8 Prozent) sind unter anderem vermehrte Diebstähle bei einem kreisansässigen Onlineversandhandel, über Jahre angehäufte Tankbetrugsfälle, die seitens des geschädigten Tankstellenbetreibers erst 2021 gesammelt angezeigt worden sind, sowie die Verschärfung des Paragraphen 241 des Strafgesetzbuches, der bislang nur die Bedrohung mit einem Verbrechen unter Strafe stellte.

Besonders erfreulich ist die rückläufige Entwicklung bei den Betrugsfällen zum Nachteil älterer Menschen: „Im vergangenen Jahr haben wir den behördenstrategischen Schwerpunkt auf die Bekämpfung dieser Delikte gelegt. Wie sich beim Blick auf die Kriminalstatistik zeigt, war diese Entscheidung von Erfolg gekrönt. Denn der hohe Versuchsanteil bei diesen Delikten spricht für eine wirksame Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit. Die eingetretenen Schadenssummen sind deutlich geringer ausgefallen als 2020, als die Täter in unserem Zuständigkeitsbereich mit ihren skrupellosen und widerlichen Legenden noch mehr als 950.000 Euro erbeutet haben. An dieser Strategie halten wir auch 2022 fest“, betont Landrat und Behördenleiter Mario Löhr.

Die vollständige Kriminalstatistik mit umfangreichem Zahlenmaterial für das Jahr 2021 – auch für die einzelnen Kommunen im Kreis Unna – finden Sie auf der Internetseite der Kreispolizeibehörde Unna unter: <https://unna.polizei.nrw>